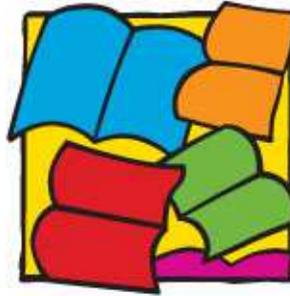


Lernen ist Zukunft
Schulgemeinschaft
St. Martin



*L A G E B E R I C H T
F Ü R D A S
H A U S H A L T S J A H R 2 0 2 1 D E S
S C H U L S P R E N G E L S S T. M A R T I N I N P A S S E I E R*

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Jänner 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, befolgen.

Der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020 wird im Sinne des Dekretes des Landeshauptmannes vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, in geltender Fassung, betreffend die Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, erstellt.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen im Sinne der Anlage 4/3 des gesetzvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und den nationalen Bilanzierungsgrundsätzen und den dazugehörigen Auslegungen des OIC (Organismo Italiano di Contabilità); somit gibt der Jahresabschluss die Vermögenslage der Körperschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und korrekt wieder.

Im Schuljahr 2020/2021 besuchten insgesamt 373 Schüler den Schulsprengel St. Martin, davon 45 die Grundschule Saltaus, 173 Schüler die Grundschule St. Martin und 155 die Mittelschule. Sie wurden in 24 Klassen aufgeteilt und von 26 Grundschul- und 20 MittelschullehrerInnen (laut funktionellem Plansoll) betreut.

Am Schulsprengel gibt es einen durchgehenden Zug (von der 1. Klasse Grundschule bis zu 3. Klasse Mittelschule) mit Unterricht nach **reformpädagogischen Konzepten**.

Mit Beschluss des Schulrates Nr. 6 vom 26.11.2019 wurde der Dreijahresplan für den Zeitraum 2020/21 – 2022/23 genehmigt. Im neuen Dreijahreszeitraum wird ein besonderer Schwerpunkt auf **soziales Miteinander, digitales Lernen, Nachhaltigkeit und Sprachförderung** gelegt.

Aufgrund der Pandemie konnten auch im Jahr 2021 zahlreiche Tätigkeiten, die geplant waren, nicht stattfinden. Kurzfristig mussten aufgrund von Covid-19 Schutzausrüstungen wie chirurgische Masken, Einwegschrürzen und FFP2-Masken für das Schulpersonal angekauft werden. Außerdem mussten Desinfektionsreiniger, Händedesinfektionsmittel und Papierhandtücher angekauft werden.

Im zweiten Teil des Schuljahres 2020/2021 konnten verschiedene Experten wie die OEW für das Projekt Schokokoffer, Plastikoffer und Bananenkoffer sowie der externe Referent Fink Johannes für zwei Sexualprojekte an die Schule geholt werden.

Einige Tätigkeiten wie der Theaterworkshop in der Mittelschule mit der Referentin Nadia Schwienbacher vom Südtiroler Theaterverband sowie die Zirkuswoche mit dem Referenten Bernhard Wiesler und das Projekt Streitschlichter mussten hingegen wieder auf das neue Jahr verschoben werden.

ERFOLGSKONTEN

Erlöse

2.1.3.1 Laufende Zuwendungen

2.1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen

Im Finanzbudget 2021 wurden die laufenden Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen mit einem Betrag von 38.250,00 € veranschlagt. Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 79 vom 30. Jänner 2018 die Richtlinien und Beträge für die Zuweisung von Geldmitteln an die öffentlichen Schulen, Festsetzung der Beiträge zu Lasten der Schüler und der Höchstbeträge für die Beauftragung verwaltungsexterner Personen genehmigt. Die effektive Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen betrug **50.650,51 €**. Dieser Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Ordentliche Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen: 36.337,00 €
- Sonderzuweisung für Schüler mit Funktionsdiagnosen 475,00 €
- Zuweisung zum Ankauf von Schulbücher: 5.631,20 €
- Sonderzuweisung Schule am Bauernhof: 126,00 €
- Sonderzuweisung „Decreto sostegni“: 8.081,31 €

Des Weiteren haben wir eine schriftliche Zusicherung im Dezember für die Zuweisung des Betrages von **2.866,71€** für die Ergänzung der ordentlichen Zuweisung erhalten.

Der Betrag von insgesamt **70.660,62 €** betreffend die Restbeträge aus zweckgebundenen Zuweisungen zum 31.12.2020 konnten auf das Finanzjahr 2021 übertragen und teilweise verwendet werden.

Als passive Rechnungsabgrenzungen werden insgesamt **69.380,68 €** verbucht. Es handelt sich hierbei um Einnahmen aus dem Jahr 2021, welche teilweise auf das Jahr 2022 verschoben werden, da die Ausgaben bis Jahresende noch nicht abgeschlossen waren. Es handelt sich hierbei um zweckbestimmte Zuweisungen, bei denen der nicht aufgebrauchte Ertrag am Ende des Jahres richtiggestellt wird und auf das nächste Jahr geschoben wird:

1.302,08 €	Passiver Aufschub Integration Mittelschule
249,86 €	Passiver Aufschub Integration Grundschule
480,27 €	Passiver Aufschub Projekt Unterrichtsentwicklung MS
205,64 €	Passiver Aufschub Genießen mit allen Sinnen
225,66 €	Passiver Aufschub Projekt Vom Schaf zur Wolle
20,75 €	Passiver Aufschub Projekt Reform GS
3,23 €	Passiver Aufschub Projekt Bewegung und Zirkus
836,72 €	Passiver Aufschub Schwimmkurs
15,64 €	Passiver Aufschub Ausgaben für EU Projekte
251,78 €	Passiver Aufschub Umstrukturierung Schülerbibliothek
12.898,44€	Passiver Aufschub Ausflüge Mittelschule
6.302,72 €	Passiver Aufschub Technikmaterial
9.231,46 €	Passiver Aufschub Reinigung Covid-19
9.445,70 €	Passiver Aufschub IT Ausstattung
2.015,00€	Passiver Aufschub Theaterverband
400,00€	Passiver Aufschub Zirkuswoche

1.200,00 € Passiver Aufschub Streitschlichter
13.501,71 € Passiver Aufschub Zusatzreinigung
126,00 € Passiver Aufschub Schule am Bauernhof
2.866,71 € Passiver Aufschub Erg. Ordentliche Zuweisung
1.278,01 € Passiver Aufschub Decreto sostegno

Weiters werden als passive Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2021 die Beträge in Höhe von 3.861,30 € und 2.658,00 € für Investitionen, welche im Jahr 2022 durchgeführt werden, und von der nicht zweckgebundenen ordentlichen Zuweisung laut Art. 4, Absatz 5 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13.10.2017, Nr. 38, finanziert werden, verbucht.

Es handelt sich hierbei um den Ankauf von 2 Smart TV's für die Klassen 1A und 1B der Mittelschule St. Martin, die für den Unterricht benötigt werden (Preis + Montage /Stück 1.329,00€, insg. 2.658,00€) sowie um den Ankauf von 5 Stück Fujitsu Lifebooks A3510 zum Preis von 772,26€/Notebook (Insgesamt 3.861,30 €) um alte Computer mit neuen auszutauschen (siehe dazu Konto Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen).

2.1.3.1.01.02.003 Laufende Zuwendungen der Gemeinden

Laut Abkommen vom 06.12.2004 zwischen Land und Gemeinden wurde die Quote pro Schüler, welche von der Gemeinde an die Schule für die laufenden Ausgaben zugewiesen werden muss, mit 55,00 Euro festgelegt.

Die effektive Zuweisung der Gemeinde St. Martin betrug 16.555,00 €, der Gemeinde St. Leonhard 2.970,00 €, der Gemeinde Schenna 110,00 €, der Gemeinde Moos 55,00€ und der Gemeinde Riffian 715,00 €. Um die finanzielle Belastung für die Familien zu minimieren, haben die Gemeinden des Passeiertales beschlossen, zusätzlich 25,00 € pro ansässigem Schüler für Verbrauchsmaterial und Ausflüge zur Verfügung zu stellen. Gemeinde St. Martin 7.525,00 €; Gemeinde St. Leonhard 1.350,00 €, Gemeinde Moos 25,00€.

Als passive Rechnungsabgrenzungen werden **8.226,55 €** verbucht. Es handelt sich hierbei um Einnahmen aus dem Jahr 2021, welche teilweise auf das Jahr 2022 verschoben werden, da die Ausgaben bis Jahresende noch nicht abgeschlossen waren. Es handelt sich hierbei um eine zweckbestimmte Zuweisung, bei der der nicht aufgebrauchte Ertrag am Ende des Jahres richtiggestellt wird und auf das nächste Jahr geschoben wird:

2.305,62 € Passiver Aufschub Technikgeld Mittelschule.
1.177,91 € Passiver Aufschub Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter GS Saltaus
4.743,02 € Passiver Aufschub Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter GS St. Martin

Der Betrag in Höhe von 5.132,60 € betreffend den Restbetrag aus der zweckgebundenen Zuweisung zum 31.12.2020 konnte auf das Finanzjahr 2021 übertragen und teilweise verwendet werden.

2.1.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen von sonstigen n.a.b. Lokalverwaltungen

Auf diesem Konto werden die Einnahmen verbucht, welche nach der erfolgten Planung der Fortbildungen von den am Fortbildungsverband Burggrafenamt teilnehmenden Schulen (GSP Lana, SSP Algund, SSP Lana, SSP Meran/Obermais, SSP Meran/Stadt, SSP Meran/Untermals, SSP Nonsberg, SSP St. Leonhard, SSP Ulten,

Realgymnasium/TFO Meran, Sozialwiss./klass., Sprachen- und Kunstgymnasium Meran, WFO Meran, Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie Meran, Berufsschule Savoy, Berufsschule Zuegg, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Frankenberg sowie die Landeshotelfachschule Kaiserhof) an den Schulsprengel St. Martin überwiesen werden.

Zum 01.01.2021 wird der Betrag in Höhe von 4.898,31€ betreffend den Restbetrag aus der zweckgebundenen Zuweisung zum 31.12.2020 auf dieses Konto gebucht.

Mit dem Jahr 2021 hat der Schulsprengel Ulten die Beauftragung und Bezahlung der externen Referenten des Fortbildungsverbundes Burggrafenamt übernommen. Das Realgymnasium/TFO Meran hat die Ressourcenbeteiligung des Fortbildungsverbundes Burggrafenamt für das Schuljahr 2019/20 erst im Jahr 2021 auf unser Konto eingezahlt. Es handelt sich um den Betrag von 978,48€. Da es sich hier um eine zweckbestimmte Zuweisung handelt wird dieser Betrag passiv abgegrenzt und dann im Jahr 2022 an den Schulsprengel Ulten überwiesen.

2.1.3.2.01.02.001 Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen

Es handelt sich hierbei um Einnahmen, welche für den Ankauf von inventarisierungspflichtigen beweglichen Gütern (Wertgrenze liegt bei 516,46 Euro ohne MWST) bestimmt sind. Laut Kriterien für die Zuweisung von Fonds an die Schulen sieht die Landesregierung im Sinne des Landesgesetzes vom 29.06.2000, Nr. 12, Sonderzuweisung für die Grundausrüstung und unvorhersehbare Ausgaben der Schulen vor, welche nicht mit der ordentlichen Zuweisung abgedeckt werden können.

Im Finanzbudget für das Jahr 2021 wurde anfänglich kein Betrag vorgesehen, da keine Investitionseinnahmen und –ausgaben geplant waren.

Der Betrag in Höhe von 26.803,91 € betreffend den Restbetrag aus der zweckgebundenen Zuweisung zum 31.12.2020 konnte auf das Finanzjahr 2021 übertragen und teils verwendet werden. Es handelt sich hierbei um folgende Beträge:

Ankauf IT Ausstattung Zubehör	4.847,91 €
Ankauf IT Ausstattung	7.983,06 €
Ankauf IT Ausstattung	468,26 €
Ankauf Technikmaschinen	4.167,68 €
Ankauf Notebooks und Pc's	9.337,00 €

Mit den Restbeträgen aus der zweckgebundenen Zuweisung wurden 14 Stück Fujitsu Lifebooks A3510 mit Logitech Optical Mouse B100 zum Gesamtpreis von 11.487,15€ angekauft. Es wurden 6 Stück Notebooks HP ProBook450 G8 mit USB Maus für den digitalen Unterricht zum Gesamtpreis von 5.021,81€ angekauft.

Für eine Klasse in der Mittelschule wurde ein Ultrakurzstanz Projektor für den Unterricht zum Preis von 4.758,00€ angekauft.

Der Schulsprengel St. Martin hat im Jahr 2021 eine Sonderzuweisung für IT Ausstattung laut Dekret 13327/2021 von 5.102,83€ erhalten. Mit dieser Zuweisung wurden 6 Stück Fujitsu Lifebooks A3510 mit Logitech Optical Mous B100 für die Grundschule St. Martin zum Preis von insgesamt 4.673,45€ angekauft.

Des weiteren wurde eine Umbuchung des zweckbestimmten Betrages aus dem Decreto sostegni von 4.673,45 € für den Ankauf von Notebooks getätigt. Die Bestellung erfolgte bereits im Dezember 2021. Gleichzeitig wurde dieser Betrag passiv abgegrenzt, da Notebooks und Bezahlung erst im neuen Jahr erfolgte.

Als passive Rechnungsabgrenzungen werden somit **10.639,78 €** verbucht. Es handelt sich hierbei um Einnahmen aus dem Jahr 2021, welche auf das Jahr 2022 verschoben werden, da die Ausgaben bis Jahresende noch nicht abgeschlossen waren. Es handelt sich hierbei um zweckbestimmte Zuweisungen, bei denen der nicht aufgebrauchte Ertrag am Ende des Jahres richtiggestellt wird und auf das nächste Jahr geschoben wird:

4.673,45 € Passiver Aufschub IT Ausstattung Decreto sostegni

4.167,68 € Passiver Aufschub Technikgeld

1.798,65 € Passiver Aufschub IT Ausstattung

Zu Jahresende wurde der Wert der Güter zu 100% abgeschrieben, da alle Investitionsgüter mit Investitionsbeiträgen abgedeckt sein müssen.

Für den Ankauf von 5 Notebooks der Marke Fujitsu Lifebook A3510 á 772,26 € und 2 Smart TV's der Marke Samsung á 1.329,00 € wurden insgesamt **6.519,30 €** von Laufenden Zuwendungen der Aut. Provinzen u. Regionen auf Investitionsbeiträge getätigt. Dieser Betrag wurde auch passiv auf das Jahr 2022 abgegrenzt, damit diese Investitionen getätigt werden können.

Der Saldo zum 31.12.2021 ist 0.

Aufwände

2.2.1.1.01.01.001 Zeitungen und Zeitschriften

Mit dem Konto Zeitungen und Zeitschriften werden Zeitungen, Zeitschriften, Schulbücher und Bibliotheksbücher angekauft. Jedes Jahr werden verschiedene Zeitungen abonniert. Diese stehen den Lehrern und Lehrerinnen als auch den Schülern und Schülerinnen zur Verfügung, um in den Unterricht aktuelle Themen mit einbeziehen zu können. Für die Bezahlung von Abonnements und Zeitschriften wurden **2.263,27 €** ausgegeben.

Folgende Zeitschriften stehen den Lehrpersonen des Schulsprengels zur Verfügung:

Grundschule:

Grundschule Sachunterricht Heft + Material
Geolino
Geolino Extra
PaMina
Bausteine Grundschule
Regenbogen (Religionszeitschrift)

Mittelschule:

Sport Praxis + Sonderheft
Tageszeitung
Dolomiten
Unterricht Biologie
Geolino
Regenbogen (Religionszeitschrift)

Für den Ankauf von Büchern für die Schüler- und Lehrerbibliothek wurden **2.470,90€** bezahlt. Es handelte sich um Belletristik, Sachbücher, Fachliteratur, Bücher für den Italienisch- und Englischunterricht und Bücher zur Aufstockung der Klassenbüchereien.

Es wurden insgesamt **12.963,11 €** für den Ankauf von Schulbüchern ausgegeben. Für die Grundschule 7.805,35 € und für die Mittelschule 5.157,76€.

2.2.1.1.01.02.001 Papier, Schreibwaren und Druckwerke

Für den Ankauf von Büromaterial, Fotokopierpapier und verschiedene Verbrauchsmaterialien wurden insgesamt **2.537,57 €** ausgegeben.

Ausgaben für Büromaterial für den Verwaltungsbetrieb in Höhe von 685,26 Euro

Für Büromaterial (Schreibwaren, Stifte, Klammern, Kuverts, Ordner, Etiketten, Post-it, Ablagesysteme, Mappen u.a.) wurden im Laufe des Jahres 685,26 Euro ausgegeben.

Ausgaben für Fotokopierpapier und Papier für die Drucker in Höhe von 1.852,31 Euro.

2.2.1.1.01.02.006 Informatikmaterial

6.255,89 € wurden für Druckerpatronen, USB-Sticks, leere CD-Roms, SD-Karten, einen tragbaren Beamer für die Mittelschule (425,78€), einen Drucker für die Mittelschule (628,30€) und einen Drucker für die Grundschule (628,30€) ausgegeben.

2.2.1.1.01.02.007 Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien

Für den Integrationsunterricht in den verschiedenen Schulstellen sowie für Kinder mit Migrationshintergrund wurden die notwendigen Materialien und Lehrmittel angekauft. Es wurden insgesamt **1.126,21 €** ausgegeben.

2.2.1.1.01.02.011 Nahrungsmittel

Für kleinere Projekte wie die Gesunde Jause oder English Breakfast sowie für die Nikolausfeier, Adventkalender, Weihnachtsfeier und Osterfeier in den verschiedenen Schulstellen wurden insgesamt **232,63 €** ausgegeben.

2.2.1.1.01.02.012 Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten

Für den Ankauf von kleineren Sportgeräten für den Turnunterricht wurden insgesamt **1.847,45€** ausgegeben. Angekauft wurden Jongliertücher, Laufdosen, Spielwürfel, Hochsprungständer, Fußbälle, Gymnastikseile, Wurfscheiben, Federbälle, Schmetterbälle, Ergo Rollbrett, Leichtturnmatten, Scoop Spiel, Tischtennisbälle, Tischtennisschläger und ein Badminton Schulsportpaket.

2.2.1.1.01.02.999 Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien

Auf diesem Aufwandskonto wurden insgesamt **10.018,64 €** ausgegeben. Es wurde Bastelmaterial und Verbrauchsmaterial für die Grundschulen und Verbrauchsmaterialien wie Uhu, Pritt, Klammern, Kartone, Kreiden, Plakate, Backpapier, Stifte, Farben, Heftklammern, Klebstoff, Laminierfolien, Druckerfolien, Klarsichtfolien, Klebestreifen, Büroklammern, Protokollblätter und Klebefolie für die Mittelschule sowie Verbrauchsmaterialien für den Technikunterricht in der Mittelschule angekauft.

2.2.1.1.01.03.002 Wildpflanzen und Zuchtpflanzen

Es wurde insgesamt **50,05 €** für Blumendünger und Pflanzen in der Grund- und Mittelschule St. Martin ausgegeben.

2.2.1.1.01.05.001 Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte

Der Inhalt der Erste-Hilfe-Koffer und der Verbandskästen muss gemäß D.LH. Nr. 25/2005 jährlich kontrolliert, vervollständigt und erneuert werden. Der Ankauf für die Ausstattung der Erste-Hilfe-Koffer und der Verbandskästen sowie der Ankauf FFP-2- Masken verschlang eine Summe von **1.908,85 €**.

2.2.1.1.01.05.006 Chemikalien

Es wurden insgesamt **5.801,87 €** für Reinigungsmittel für die einzelnen Schulstellen ausgegeben. Angekauft wurde Handseife, Händedesinfektionsmittel, Schnelldesinfektionsreiniger, Glasreiniger, WC Reiniger, Bodenwachs, Waschmittel, Scheuermittel, Flüssig-Schaum-Seife, Grundreiniger zur Entfernung von Wachsbeschichtungen, Sanitärreiniger und Universalreiniger.

2.2.1.1.01.05.999 Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte

Für den Ankauf von Reinigungsmaterial wurde **8.961,07€** ausgegeben. Angekauft wurden Staugsaugerbeutel, Microfasertücher, Staubwedel, Toilettenpapier, Handtuchrollen, Papierwischtücher, Einweghandschuhe, Schwämme, Mop Halter, Besen und Müllsäcke.

2.2.1.2.01.02.999 Sonstige Aufwendungen von Dienstreisen

Für die Bezahlung der Busfahrten zu verschiedenen Ausflugszielen der Grund- und Mittelschule sowie für Museumsbesuche und Theatereintritte wurden insgesamt **5.880,00 €** ausgegeben.

2.2.1.2.01.04.999 Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung

Mit diesem Konto werden die externen Referenten, welche Fortbildungen für den Fortbildungsverbund Burggrafenamt abgehalten haben, sowie Eltern- und Lehrerfortbildungen gezahlt. Die Beauftragung und Bezahlung der externen Referenten des Fortbildungsverbundes wurde 2021 an den SSP Ulten übergeben. Es wurde ein Betrag von insgesamt **202,70€** ausgegeben.

2.2.1.2.01.07.005 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen

Für die Instandhaltung von Ausrüstungen der Grund- und Mittelschule wurden insgesamt **3.919,45€** ausgegeben. Es fielen kleinere Reparaturen an: Wartung Notstrom UPS in der Grundschule 528,26€, Instandhaltung Telefonzentrale in der Mittelschule 2.092,30€, Instandhaltung Turngeräte in der Mittelschule 356,73€ und 35,38€. Des Weiteren wurden verschiedene Kleinmaterialien wie Batterien, Schlüssel, Zylinder, Schrauben, Zwischenstecker, Schleifblätter, Befestigungsmaterial Plexiglas, Griffe, Schalter und Nägel angekauft.

2.2.1.2.01.11.002 Reinigungs- und Wäschereidienste

Für die externe Beauftragung zur Sanifikation von Klassenräumen bei Covid-19 Fällen in der Grund- und Mittelschule wurden 893,09€ ausgegeben.

2.2.1.2.01.13.007 Dienstverträge für die Ausbildung der Bürger

Thema	Referent	Dauer	Betrag
Schoko-u. Plastikkoffer	Organisation für eine solidarische Welt	08.04.2021 u. 30.04.2021	698,27€
Bananenkoffer	Organisation für eine solidarische Welt	19.05.2021	253,78€
Sexualerziehung	Fink Johannes	20.05., 25.05. u. 26.05.2021	759,42€
Sexualerziehung	Fink Johannes	03.06.2021	225,76€
		INSGESAMT	€ 1.937,23

2.2.1.2.01.14.002 Portospesen

Für Briefmarken und den Versand von eingeschriebenen Briefen wurde im Jahr 2021 **801,64 €** ausgegeben.

2.2.1.2.01.15.002 Aufwendungen für Schatzamtsdienst

Die Spesen für den Schatzamtsdienst betragen **142,28 €**.

2.2.1.2.01.16.001 Verwaltung und Wartung der Anwendungen

Für die Wartung des digitalen Registers der Firma Limitis sowie für die Nutzung der Homepage des Fortbildungsverbundes Burggrafenamt wurden 2.000,90 € ausgegeben.

2.2.1.2.01.99.003 Beiträge für Verbände

Der Mitgliedsbeitrag für die ASSA betrug **100,00 €**, für den Bibliotheks Verband wurden **80,00 €** ausgegeben.

2.2.1.2.01.99.999 Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen

Für die Wartungsverträge der Kopiermaschinen der Mittelschule bei der Firma Amonn Office GmbH und der Grundschule St. Martin in Passeier bei der Firma Bini Mario GmbH wurden insgesamt **2.336,23 €** ausgegeben.

2.2.1.9.01.01.001 IRAP

Auf die Vergütungen aus gelegentlicher, selbständiger Mitarbeit muss die Regionale Wertschöpfungssteuer im Ausmaß von 8,5 % bezahlt werden. So wurde die Wertschöpfungssteuer im Jahr 2021 von **134,74€** bezahlt.

2.2.1.9.01.01.002 Register- und Stempelsteuer

Innerhalb des Termins vom 31. Dezember eines jeden Jahres müssen das Buchhaltungsjournal und das Inventarregister auf Papier ausgedruckt und handschriftlich von der Schulführungskraft unterzeichnet werden. Für beide Register muss eine Stempelmarke von 32,00€ pro 100 Seiten angekauft und angebracht werden. Im Jahr 2021 wurden für Stempelmarken **128,00€** ausgegeben.

2.2.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen

Der Schulsprengel Ulten hat im Jahr 2021 die Beauftragung und Bezahlung der externen Referenten des Fortbildungsverbundes Burggrafenamt übernommen. Bis dahin wurde diese Aufgabe vom Schulsprengel St. Martin in Passeier erledigt. Der Restbetrag der Einnahmen aus der Ressourcenbeteiligung der teilnehmenden Schulen am Fortbildungsverbund von 4.097,15€ sowie 731,60€ wurde dem Schulsprengel Ulten überwiesen.

Die Ressourcenbeteiligung für das Schuljahr 2020/2021 betrug für unseren Schulsprengel 662,58€. Dieser Betrag wurde an den Schulsprengel Ulten überwiesen.

BESTANDSKONTEN

Bestandskonten sind Konten, die in der doppelten Buchführung aus der Bilanz eines Unternehmens abgeleitet werden. Jedem Posten in der Bilanz wird ein eigenes Bestandskonto zugeordnet.

Bestandskonten unterscheiden sich von den Erfolgskonten dadurch, dass ihre Salden fortgeführt werden. Sie weisen zu Beginn des Geschäftsjahres einen Anfangsbestand auf, den sie aus der Bilanz übernehmen. Im Laufe des Geschäftsjahres werden auf den Konten Geschäftsvorfälle, also finanziell wirksame Vorgänge, erfasst und gebucht, und im Jahresabschluss die veränderten Salden in die Schlussbilanz übertragen. Nach den beiden Seiten der Bilanz werden zwei Arten von Bestandskonten unterschieden:

Aktive Bestandskonten

erfassen die Vermögenswerte, also im Wesentlichen Gegenstände des Anlage- und des Umlaufvermögens. Sie werden aus den Positionen der linken oder „Aktiv“-Seite der Bilanz gebildet. Der Anfangsbestand und die Zugänge werden auf die Sollseite gebucht, Abgänge und der Saldo in die Habenseite.

Passive Bestandskonten

nehmen das Kapital auf, also die Positionen der „Passiv“-Seite der Bilanz. Sie weisen die Verbindlichkeiten, das Eigenkapital und die Rückstellungen des Unternehmens gegenüber den Eigentümern und Fremdkapitalgebern aus. Der Anfangsbestand und die Zugänge werden im Haben, Abgänge im Soll gebucht.

Aktiva

1.1.3.2.03.01.02.001 Forderungen laufender Zuwendungen Aut. Reg. und Prov.

Der Saldo auf diesem Konto beträgt **2.866,71 €**. Es handelt sich hierbei um eine schriftliche Zusicherung vom Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen vom 01.12.2021 für die Ergänzung der ordentlichen Zuweisung, aber dieser Betrag wird erst im Jahr 2022 eingenommen.

1.1.3.4.01.01.001 Schatzmeister

Das Konto „Schatzmeister“ wurde am 01.01.2021 mit 98.047,31€ eröffnet und zum 31.12.2021 mit **97.904,50€** geschlossen.

Passiva

1.2.1.2.04.01.01.001 Rücklagen aufgrund von Beschlüssen institutioneller Körper

Mit Beschluss des Schulrates Nr. 02 vom 27.04.2021 wurde beschlossen den Gewinn von 2020 in Höhe von 383,97 € in die Nettovermögensrücklage zu verschieben um eventuelle Verluste in zukünftigen Gebahrungen abzudecken. Der Gesamtbetrag des Nettovermögens beträgt 4.821,01 €.

1.2.4.2.01.01.01.001 Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten

Der Saldo beträgt **3.780,48 €**. Es handelt sich hierbei um den geschuldeten Betrag der MwSt vom Monat Dezember von 1.435,72€, der im Jänner 2022 bezahlt wird. Des Weiteren handelt es sich um die Rechnung der Firma Silmar GmbH(1.648,95€), der Firma Rivo Interior KG (82,91€), Buchladen Lana (20,40€), der Firma Marth Arnold (546,90€) und der Firma Hygan (45,60 €), welche mit Ende Dezember eingegangen sind, aber erst im Jänner 2022 beglichen werden.

1.2.4.8.01.01.001 Eingehende Rechnungen

Dieses Konto enthält Rechnungen, welche bis Jahresende 2021 nicht eingetroffen sind und es deshalb nicht möglich ist, eine offene Schuldenposition gegenüber einem bestimmten Lieferanten zu registrieren:

Bibliotheksbücher	400,00€
Katalogisierung von Büchern	96,00€
Katalogisierung von Büchern	156,00€
Honorar Englisch Andreas	292,95€
Honorar Michael Gaidoschik	360,00€
Instandhaltung	76,25€
Aktivlautsprechersystem	326,96€
Summe/Saldo	1.708,16€

1.2.5.1.03.01.01.001 Verbindlichkeitenabgrenzungen auf sonstige Kosten

In diesem Konto sind der zweckbestimmte Überschuss von 2016 und die Rückstände. Es bleibt ein Saldo von 488,10€, da noch 2 Rechnungen von Albertoni Giuseppe 195,30€ und Blumen Rosi 292,80€ fehlen.

1.2.5.2.09.01.01.001 Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen

Passiver Aufschub Technikgeld Investitionen	4.167,68€
Passiver Aufschub Integration MS	1.302,08€
Passiver Aufschub Integration GS	249,86€
Passiver Aufschub Ausstattung Technikraum	6.306,72€
Passiver Aufschub Projekt Unterrichtsentwicklung	480,27€
Passiver Aufschub Genießen mit allen Sinnen	205,64€
Passiver Aufschub Projekt Vom Schaf zur Wolle	225,66€
Passiver Aufschub Projekt Reform	20,75€
Passiver Aufschub Projekt Bewegung und Zirkus	3,23€
Passiver Aufschub Schwimmkurs	836,72€
Passiver Aufschub Ausgaben für EU Projekte	15,64€
Passiver Aufschub Umstrukturierung Schülerbibliothek	251,78€
Passiver Aufschub Technikgeld MS	2.305,62€
Passiver Aufschub Ausflüge Mittelschule	12.898,44€
Passiver Aufschub Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter GS Saltaus	1.177,91€
Passiver Aufschub Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter GS St. Martin	4.743,02€
Passiver Aufschub Reinigung Covid-19	9.231,46€
Passiver Aufschub Zubehör IT Ausstattung	9.445,70€
Passive Rechnungsabgrenzung Theaterverband Südtirol	2.015,00€
Passive Rechnungsabgrenzung Zirkuswoche	400,00€
Passive Rechnungsabgrenzung Streitschlichter	1.200,00€
Passive Rechnungsabgrenzung für Notebooks und PC's	1.369,27€
Passiver Aufschub Zuweisung Zusatzreinigung	13.501,71€
Passiver Aufschub Sonderzuweisung IT Ausstattung	429,38€
Passiver Aufschub Decreto sostegni	5.951,46€
Passiver Aufschub Erg. Ord. Zuweisung	2.866,71€
Passiver Aufschub Schule am Bauernhof	126,00€
Passiver Aufschub Fortbildungsverbund Burggrafenamt	978,48€
SUMME	82.706,19€

Ein Teil der ordentlichen Zuweisung, der für die Durchführung der im Dreijahresplan des Bildungsangebotes oder der zusätzlich vom Schulrat genehmigten Projekte/Tätigkeiten vorgesehen ist (gemäß Art. 4, Absatz 5 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13.10.2017, Nr. 38) kann auf das Jahr 2022 verschoben werden. Dieser Teil der ordentlichen Zuweisung, der für die Realisierung der geplanten Projekte Tätigkeiten zweckbestimmt wurde, kann daher am Ende des Geschäftsjahres auf das nächste Jahr übertragen werden und wird daher nicht in die Berechnung des Gewinns 2021 einbezogen.:

Passive Rechnungsabgrenzung für Notebooks	3.861,30€
Passive Rechnungsabgrenzung Smart TV	2.658,00€
INSGESAMT PASSIV ABGEGRENZT	89.225,49€

Der Gewinn in Höhe von **747,97 €** wird in die Nettovermögensrücklage verschoben, um eventuelle Verluste in zukünftigen Gebarungen abzudecken.

St. Martin in Passeier, 26.04.2022

Die Schulführungskraft

Margit Achmüller
(unterzeichnet mit digitaler Unterschrift)

Die Schulsekretärin

Beate Folie
(unterzeichnet mit digitaler Unterschrift)